

# AUSSCHREIBUNG

## Für den Schwabenpokal im Motorkunstflug

Fassung 2019

### 1. Veranstalter

Veranstalter ist die Abteilung Modellflug des MLV Krumbach e.V.

### 2. Aufgabe

Der Wettbewerb soll sowohl Einsteigern in den Modellkunstflug erste Wettbewerbserfahrungen als auch Fortgeschrittenen einen Leistungsvergleich bieten. Fortgeschrittene werden bewusst in diesen Wettbewerb einbezogen, damit Einsteiger technische Tipps und entsprechende Beratung für das Fliegen und das Training erhalten können. **Außerdem stehen für diese Aufgaben auch bekannte Piloten aus F3A-X bereit.**

**Das Basicprogramm von IMAC ist einfach gestaltet und mit etwas Training für Kunstflugneulinge zu bewältigen. Das Basicprogramm wird auch beim DMFV im F3A-X und im EAC geflogen. Das Programm Sportsman ist eine Steigerung der Anforderung und verlangt Erfahrung im Modellkunstflug.**

### 3. Anmeldung

Bitte verwenden Sie das offizielle Anmeldeformular und senden Sie es an

**Walter Kuse, Steinbergweg 11, 86381 Krumbach**

oder per Mail an

[info@modellfluggruppe-krumbach.de](mailto:info@modellfluggruppe-krumbach.de)

Das Anmeldeformular kann von der Homepage des Vereins heruntergeladen werden

[www.modellfluggruppe-krumbach.de](http://www.modellfluggruppe-krumbach.de)

Der Wettbewerb beginnt um 9.00 Uhr. Die Anmeldung kann aber auch bis zu einer Stunde vor Wettbewerbsbeginn erfolgen. Für unsere Planung ist es aber eine Erleichterung, wenn wir die ungefähre Teilnehmerzahl vorher einschätzen können, deshalb wären wir über Voranmeldungen froh.

Die Startgebühr beträgt für Erwachsene 15.- € und für Jugendliche bzw. Auszubildende 5.- €. Die Startgebühr ist vor Ort und vor Wettbewerbsbeginn zu entrichten.

#### 4. Teilnahmebedingungen

- a. Teilnahmeberechtigt sind alle Modellflieger mit einer passenden Versicherung (z.B. DMFV Versicherung). Der Versicherungsnachweis ist am Veranstaltungstag vorzulegen. Die Funkfernsteuerung muss den geltenden behördlichen Bestimmungen entsprechen.
- b. Zugelassen sind alle Kunstflugmodelle mit Elektro- oder Verbrennerantrieb. Das Abfluggewicht darf 25 kg nicht überschreiten. Der Lärmpegel darf nicht mehr als 79 db in 25 m Entfernung betragen.
- c. Im Modell darf **kein Kreiselssystem** aktiviert sein!
- d. Jeder Pilot versichert mit seiner Anmeldung, dass sein Modell in technisch einwandfreiem Zustand ist und er über ausreichende Erfahrung zur Steuerung eines Flugmodells besitzt.
- e. Den Anweisungen des Wettbewerbsleiters ist Folge zu leisten.
- f. Werden während des Fluges und nach der Landung bis zum Stillstand des Modells Teile verloren, so erfolgt für diesen Flug keine Wertung. Wird ein Teil während des Fluges verloren, so ist dieser sofort abzubrechen.
- g. Teilnehmer, die bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, können keine Pokalränge (Platz 1 – 3) erreichen. Erreicht ein nicht anwesender Pilot einen der ersten 3 Plätze, so wird er auf den Platz 4 zurückversetzt.
- h. Die Einnahme von Alkohol oder Drogen ist den Teilnehmern während des Wettbewerbs verboten.

## 5. Flugprogramme

- a. Es werden zwei Flugprogramme geflogen. Für **Einsteiger ist das Programm Basic** und für **Fortgeschrittene das Programm Sportsman** von Imac vorgesehen. Es kann nur in einem Programm gestartet werden.
- b. Bei einem technischen Defekt, den der Pilot vor oder während des Starts (Modell darf noch nicht abgehoben haben) laut den Punktrichtern oder dem Wettbewerbsleiter meldet, kann der Durchgang abgebrochen werden. Ein Nachstart wird dann am Ende des jeweiligen Durchgangs ermöglicht.
- c. Die **Flugbewertung** erfolgt durch mindestens 3 Punktrichter. Diese bewerten die jeweilige Figur mit Punkten in 0,5 Schritten bis zur Höchstpunktzahl 10. Jede Figur hat je nach Schwierigkeitsgrad einen eigenen Koeffizienten der dann mit der Punktzahl der Punktrichter für diese Figur multipliziert wird. Die erfliegenen Punkte ergeben eine Prozentwertung des jeweiligen Durchganges. **Am Ende des Wettbewerbes zählen nicht die erfliegenen Gesamtpunkte, sondern die Gesamtprozentzahl.** Für die Flugfiguren gelten die Beschreibungen von F3A-X des DMFV und von IMAC für das Programm Sportsman (siehe die entsprechenden Ausschreibungen).
- d. Geplant sind 3 Durchgänge für jedes Programm. Für die Gesamtwertung wird jeweils der schlechteste Durchgang gestrichen. Können aus verschiedenen Gründen nur 2 Durchgänge geflogen werden, so gilt der bessere Durchgang. Bei nur einem durchgeführten Durchgang gilt dieser. Bei einer sehr großen Teilnehmerzahl können eventuell nur 2 Durchgänge und ein Finaldurchgang geflogen werden. Dabei wird aus den ersten beiden Durchgängen wiederum der Bessere gewertet und für die Finalteilnehmer dann jeweils das Ergebnis aus diesem hinzugerechnet. Bei einem Wertungsgleichstand entscheidet die Streichwertung.
- e. Im ersten Durchgang erfolgt die **Startreihenfolge** entsprechend der Startnummer. Beim zweiten Durchgang wird nach dem zweiten Drittel und zum dritten Durchgang nach dem ersten Drittel der Teilnehmer begonnen.

- f. **Proteste** gegen die Entscheidung der Punktrichter sind möglich. Dieser ist stets vom Teilnehmer selbst und schriftlich beim Wettbewerbsleiter einzureichen. Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von 20.- € zu entrichten. Bei einer positiven Entscheidung des Schiedsgerichtes wird die Protestgebühr zurückgezahlt. Proteste sind nur bis 15 Minuten nach dem letzten Wertungsflug möglich. **Das Schiedsgericht besteht aus dem Wettbewerbsleiter und je einem Vertreter der Piloten und der Punktrichter.** Diese werden zu Beginn des Wettbewerbs bestimmt. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Zivilrechtsweg ist ausgeschlossen.
- g. Die jeweils 3 Erstplatzierten der Programme erhalten einen Pokal, außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde.

gez.

Walter Kuse, Wettbewerbsleiter